

GEWÖHNLICHER HIRSCHZUNGENFARN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Meine lederartigen Blätter glänzen in sattem Grün und trotzen selbst dem Winter. Sie bilden das Fundament vieler Sträuße, kraftvoll und zugleich zart. Mit meinen schlichten, ungeteilten Blattwedeln bin ich einzigartig unter den heimischen Farnen.



#FARN
#HEILPFLANZE
#HEIMISCH
#SCHATTEN
#WINTERGRÜN
#WINTERHART

MEIN NAME. *Asplenium scolopendrium*

Die Ähnlichkeit meiner Blätter mit einer Hirschzunge führte zu meinem deutschen Namen «Hirschzungenfarn». Mein lateinischer Artnamen «scolopendrium» stammt vom griechischen «skolopendra» (Tausendfüßler), da das Muster meiner Sori (Sporenbehälter) an deren Beine erinnert.

MEIN AUSSEHEN. Meine Wedel sind ungeteilt, glatt und ganzrandig. Sie wachsen trichterförmig aus einem Wurzelstock und hängen später bogig über. Auf der Unterseite liegen meine Sori in länglichen Streifen. Sie enthalten Sporangien, in denen die Sporen für meine Vermehrung gebildet werden.

MEINE HERKUNFT. Ich wachse in den gemäßigten Regionen Nordamerikas, Europas und Ostasiens. In Europa finde ich vor allem in wintermilden Gegenden Lebensraum: in feuchten Schluchtwäldern mit Eschen, Ahorn und Linden, aber auch an schattigen Kalkfelsen, nordexponierten Steilhängen und in Mauern. Obwohl ich weit verbreitet bin, stehe ich in Deutschland und in der Schweiz unter Schutz.

MEIN PLATZ BEI DIR. Am wohlsten fühle ich mich an kühlen, schattigen Standorten mit lockerem, humosem und kalkhaltigem Boden, vertrage aber auch leicht saure Erde. In voller Sonne verkümmere ich, meine Blätter werden gelb. Im Vollschatten dagegen bleibe ich dunkelgrün und gesund.

MEINE BESONDERHEIT. Seit der Antike schreibt man mir eine Wirkung auf die Milz zu. In der Säftelehre galt ich als Heilmittel gegen Melancholie, furchtsame Träume, Schwermut, Leberleiden sowie schlecht heilende Wunden und Geschwüre. Mit dem «anatomischen Denken» ab dem 16. Jahrhundert, das Krankheiten auf Veränderungen von Organen und Zellen zurückführte, verloren solche Deutungen zunehmend an Glaubwürdigkeit.

GEWÖHNLICHER HIRSCHZUNGENFARN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:
Otto Wilhelm Thomé/biolib.de/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 50 cm
Form	bogig, geneigt, ausladend
Verhalten	horstig, starkwachsend

BLATT

Farbe	dunkelgrün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	zungen- bis spatelförmig, zugespitzt
Rand	ganzrandig
Stellung	grundständig, gestielt
Eigenschaften	glatt, kahl, glänzend, lederig, wintergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölzrand und Gehölz
Standort	frischer bis feuchter Boden; halbschattig bis schattig
Pflanzabstand	30 bis 40 cm
Eigenschaften	Heil-/Medizinpflanze, Blattschmuck

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

